

WEBINAR-REIHE

KLIMAWANDELANPASSUNG IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Pflanzenproduktion – Waldviertel

DI Martina Löffler

NIEDERÖSTERREICHS BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!



THEMENBEREICH ACKERBAU



LK Sortenversuche & Pflanzenbau Aktuell

- Versuche zur Abtestung klimaangepasster Sorten bzw. Kulturen
 - Winterbrau- und Sommerbraugerste im Herbstanbau
 - Versuche mit Sorghumhirse
 - BOKU-Projekt zwecks Integration der Sorghumhirse in die Backindustrie
 - Passende Sorte für den jeweiligen Standort (Reife, Wuchstyp,...)
 - Veröffentlichung auf der „lk Versuchsplattform“
 - <https://noe.lko.at/versuche>
- Feldbauratgeber – Info zu Sorten und Pflanzenschutz
- Newsletterservice „Pflanzenbau Aktuell“
 - Rund 2000 Abonnenten werden über aktuelle ackerbauliche Themen (rund 40x im Jahr)
- Arbeitskreise Ackerbau = Standortbestimmung auf Grund wirtschaftlicher und produktionstechnischer Kennzahlen

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



lk

THEMENBEREICH ERDÄPFELBAU

ergänzend zu im Bereich Ackerbau bereits genannten Themen



- Feldbegehungen (IGE, LK) zu den Themen:
 - Sortenwahl, Pflanzenschutz (richtiger Zeitpunkt der Anwendung bei hohen Temperaturen)
- Projekt Drahtwurm-Control
 - Erarbeitung eines Empfehlungskataloges für die verschiedenen Regionen
 - Veranstaltungen 2026 zur Vermittlung der Ergebnisse geplant
- Drahtwurm-Monitoring im Rahmen des Warndienstes
 - Monitoring von Flugbeginn und Flughöhepunkten der unterschiedlichen Drahtwurmarten um Bodenbearbeitungsmaßnahmen ableiten zu können
- Beratung zur Professionalisierung der Lagertechnik
 - frühere Ernte durch maschinelle Kühlung => Risikominimierung Drahtwurm und Stress-Schäden
- EIP-Projekt zum Thema Pflanzgut
 - Noch gezieltere Empfehlungen zum Umgang mit den jeweiligen Sorten

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



lk

THEMENBEREICH BIOLANDBAU



BioNet-Praxisversuche in Niederösterreich

- Versuche zur Praxisadaptierung von Mischkulturvarianten im Bioackerbau
 - Körnerleguminosen-Getreidemischkulturen sind deutlich klimaresilienter als Leguminosenreinbestände
 - Entwicklung entsprechender Bildungsmaterialien bzw. Seminarformate für Biobetriebe ausgehend von Praxisversuchen
- Praxistestung unterschiedlicher Umbruchsstrategien von winterharten Begrünungen im Bioackerbau
 - Auswirkungen auf Wasserhaushalt und Ertrag in Frühjahrskulturen (Bsp. Mais)
 - Auswirkungen auf die Effektivität der mechanischen Beikrautregulierung in der Folgekultur

The poster features the BioNet logo at the top left, followed by logos for FiBL, HBLFA, and LFI. The title 'Anbau von Körnerleguminosen in Mischkultur im Trockengebiet' is prominently displayed. Below the title are three small images: a close-up of soil, a field of crops, and a field of green plants. A large image of a green plant with purple flowers is at the bottom. The website 'www.bio-net.at' is written vertically on the left. At the bottom right, there is a small text box with logos for the Austrian Federal Government, the European Union, and the LE 14-20 program.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich




Kofinanziert von der
Europäischen Union



Begrünungsversuche

- geeigneten Mischungen in unterschiedlichen Anbaugebieten
 - Anbaumethoden je nach Standortbedingungen
 - Geeignete Bodenbearbeitung zum Umbruch der Begrünungen bis hin zu Direktsaat
 - Besichtigung im Rahmen von Feldtagen, Webinaren
-
- Zwischenfrüchte für Futternutzung
 - abfrostend versus winterhart?
 - Welche Arten? Klee-Arten, Raygräser, Grünschnittroggen
 - Welche Mischungen? Landsberger Gemenge, Leguminosen-Getreide-Gemenge
 - Auswirkungen auf Folgekultur (Mais)



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich




Kofinanziert von der
Europäischen Union

DAUERGRÜNLAND UND TIERHALTUNG

Bildungs- und Beratungstools Raumberg-Gumpenstein



- Broschüre
- Podcast-Serie => bisher 66 Podcasts zu verschiedenen Themen
 - Auswahl zum Dauergrünland:
 - Futterreserven - Futtermangel - 04. Podcast
Futtermangel mit Vorräten und Verlustreduktion begegnen
 - Strategien für klimaangepasste Grünlandbestände - 05. Podcast
Bewirtschaftung und Pflanzenbestand verändern sich
 - Klimafittes Grünland - 14. Podcast
Durch standortangepasste Bewirtschaftung zu klimafitem Grünland
 - Futterkonservierung - 21. Podcast
Silagequalität unter höheren Temperaturen sicherstellen



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich




Kofinanziert von der
Europäischen Union

The logo for 'lk' (Landwirtschaftskammer), consisting of the lowercase letters 'lk' in a white, bold, sans-serif font on a green background.

THEMENBEREICH DAUERGRÜNLAND, FELDFUTTERBAU

Gräser-Arten, Mischungen



- Pflanzen für Ackerweiden im Trockengebiet
 - Knaulgras (Horstgras)
 - Wiesenrispe, Englischs Raygras (Weidegräser)
 - Timothe – beides! (in „KWEI“ enthalten)
- Nachsaaten im Dauergrünland – Erfolgchancen bei zunehmender Trockenheit
 - Wichtige Futtergräser: Knaulgras, Wiesenschwingel, Timothe, Wiesenrispe, Englischs Raygras
 - Mischungen für „raue“ Lagen passen tendenziell auch für trockene Lagen
- Grünlandverbesserung durch Umbruch und Neuanlage



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich




Kofinanziert von der
Europäischen Union

lk

THEMENBEREICH DAUERGRÜNLAND, FELDFUTTERBAU



Problempflanzen, Engerlinge

- Verändertes Artenspektrum im Dauergrünland: „neue“ Problempflanzen (Borstenhirse, Herbstzeitlose,..)
- Überblick Engerlingsituation in NÖ
 - Maikäfer: sehr lokal
 - Junikäfer:
 - zweijähriger Zyklus: 2025 = Flugjahr (d.h. keine Schäden zu erwarten); Flüge rund um die Sommersonnenwende in der Dämmerung, oft bei Obstbäumen
 - 2026: wenn Trockenheit UND starker Befall => Schäden möglich!



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich




Kofinanziert von der
Europäischen Union

lk

BESTANDESFÜHRUNG - PFLANZENSCHUTZ

Reagieren auf neue Schaderreger

- Pflanzenschutzwarndienst – www.warndienst.at
 - Bei neuem Schaderregerauftreten → rasche Implementierung von Prognosen und Monitorings
 - Sofern verfügbar, und valide Daten für Österreich vorliegen
- Beispiele für neue Angebote in den letzten Jahren
 - Getreidevirusmonitoring
 - Prognosemodell für Rapsschädlinge
 - Grüne Reiswanze Befallsmeldungen
- *Aktuelles Schadgeschehen auf www.warndienst.at*
 - *Befallssituation - Monitoring*
 - *Prognose*

Warndienst Grüne Reiswanze 2025

Aktuelle Meldungen zum Auftreten der Grünen Reiswanze

Die österreichischen Landwirtschaftskammern bieten dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES) einen Warndienst zur Grünen Reiswanze (*Nezara viridula*) in Leguminosen und anderen landwirtschaftlichen Kulturen an.

Aktuelle Meldungen informieren Sie im Laufe der Saison über das Auftreten der Grünen Reiswanze » [Aktuelle Meldungen ansehen](#)

» Mehr Informationen zur Grünen Reiswanze finden sie unter ages.at



© Anna Moyses/AGES

PFLANZENSCHUTZ

Beratungsschwerpunkte Neophyten und Resistenzmanagement

- Wärmeliebende Neophyten, wie Ambrosia, Stechapfel und Co.
 - Immer öfter in Ackerkulturen, überwiegend Hackfrüchten, zu finden
 - Erfordern gezielte Regulierungsmaßnahmen
- Resistenzmanagement aus verschiedenen Gründen immer wichtiger
 - Neues, geändertes Schaderregerauftreten
 - Verkleinerte Palette an verfügbaren Pflanzenschutzmitteln
 - Fehlende Bodenfeuchtigkeit für Wirkung von Bodenherbiziden
- *Regelmäßige Schwerpunkte*
 - *Fachartikeln, Weiterbildungsveranstaltungen, usw.*
 - *Homepage <https://noe.lko.at/pflanzen>*

